



## Ferienzeit ist Schulbauzeit Kreis startet Projekte in Millionenhöhe

**Main-Taunus-Kreis** (ut). In den Sommerferien hat der Kreis Schulbauprojekte in Millionenhöhe gestartet. Wie Landrat Michael Cyriax bei einer Besichtigung an mehreren Schulen berichtet, wird umfassend saniert und modernisiert. „Während für die meisten von uns die Ferien Erholung bedeuten, sind sie für andere mit sehr viel Arbeit verknüpft: zum Beispiel für die Handwerker und das MTK-Bauamt“, so der Landrat. Um Belastungen für die Schulen möglichst gering zu halten, konzentrierte der Kreis Bauphasen, wo immer möglich, auf die Ferien. Zu den größten Bauprojekten ab einer Investitionssumme von 200.000 Euro, die in den

2024 abgeschlossen sein, es werden insgesamt rund 63 Millionen Euro investiert. An der Regenbogenschule Hattersheim wurde eine einstöckige Anlage mit mobilen Klassenräumen aufgestellt. Sie diene in Bad Soden als Ausweich-Kita und als Unterkunft für Flüchtlinge. Nun wurde sie in Hattersheim auf neue Fundamente gesetzt und vollständig renoviert. Unter anderem wurde die Anlage komplett mit Holz verkleidet. Innen gibt es fünf große und helle Klassenräume mit Waschbecken und weit zu öffnenden Fenstern, außerdem mehrere Nebenräume und Toilettenanlagen. „Das ist ein gutes Beispiel für eine flexible Verwendung solcher Module“, so der Landrat. In die Anlage an der Regenbogenschule wurden rund 900.000 Euro investiert. An der Eddersheimer

erhält und sie sich nicht mehr mit der Brühlwiesenschule teilt. Die Mensa der Brühlwiesenschule soll an das neue Essenskonzept der Schule angepasst werden, auch sind räumliche Erweiterungen und technische Verbesserungen geplant. Das Außengelände der Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn wird umgestaltet. Den Angaben zufolge werden zwei weitere Ballspielfelder angelegt, der Belag des Bolzplatzes und der beiden Laufbahnen wird erneuert. Der Kreis investiert 450.000 Euro. Außerdem werden die Fahrradstellplätze versetzt; diese Kosten übernimmt die Stadt Eschborn.

An der Gesamtschule Fischbach in Kelkheim laufen mehrere Projekte, die sich auf 435.000 Euro summieren. Der Brandschutz wird weiter verbessert, die Schülerbibliothek neu gestaltet, es werden Toiletten saniert und ein Klassenraum hergerichtet.

In Eschborn wird die Laufbahn der Hartmutschule erneuert, außerdem erhält sie eine Tribüne aus Steinquadern. Die Kosten werden auf 200.000 Euro beziffert,



*Der Container an der Regenbogen-Schule während des Abbaus ...*

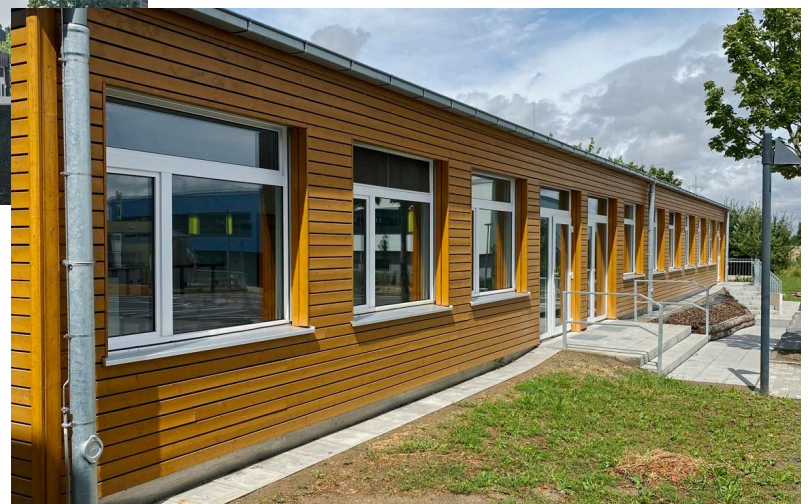
Sommerferien starten oder bereits gestartet sind, zählen Schulen in Hofheim, Hattersheim, Eschborn und Kelkheim. Darüber hinaus laufen an zahlreichen weiteren Schulen Bauvorhaben.

An der Main-Taunus-Schule ist die komplette Schulgemeinde in fünf Containeranlagen und in den Erweiterungsbau umgezogen – samt aller Möbel und Unterrichtsmaterialien. Auch die naturwissenschaftlichen Sammlungen haben den Umzug gut überstanden: von den Reagenzgläsern bis hin zum Skelett „Anton“. Aktuell werden die Bestandsgebäude entkernt und abgebrochen. So ist der eingeschossige Verwaltungstrakt bereits gänzlich abgerissen worden. All das ist Teil einer umfassenden Umgestaltung, Erweiterung und Sanierung. Dieses derzeit größte Schulbauprojekt des Kreises soll

Grundschule in Hattersheim wird ein zweistöckiges Modulgebäude errichtet. Es

bietet vier zusätzliche Klassenräume und sanitäre Anlagen, fertiggestellt werden soll es bis Jahresende. Hier investiert der Kreis 1,25 Millionen Euro.

In Hofheim wird die Mensaküche der Brühlwiesenschule für rund 600.000 Euro umgebaut; sie soll im ersten Quartal kommenden Jahres fertig werden. Der Umbau war nötig geworden, weil die benachbarte Main-Taunus-Schule im Zuge eines umfassenden Umbaus eine eigene Mensa



*... und in ihrem jetzigen Zustand.*

*Fotos: MTK-Pressestelle*

gefördert wird das Vorhaben von Bund und Land. Es soll zum Jahresende abgeschlossen sein.

An anderen Schulen in zahlreichen Kommunen laufen kleinere Arbeiten, und in den Herbstferien sollen weitere größere Projekte starten. „Die Modernisierung und Unterhaltung unserer Schulen hat weiter Priorität und wir nehmen diese sehr ernst. Das sind wichtige Investitionen in die Zukunft“, so Cyriax.